

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 51

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ercheint ... Samstags

Paraissant ... le Samedi

Abonnement:

Für die Schweiz
3 Monate Fr. 2.—
6 Monate „ 3.—
12 Monate „ 5.—

Für das Ausland:
3 Monate Fr. 3.—
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 7.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.



Abonnements:

Pour la Suisse:
3 mois Fr. 2.—
6 mois „ 3.—
12 mois „ 5.—

Pour l'Etranger:
3 mois Fr. 3.—
6 mois „ 4.50
12 mois „ 7.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annances:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins 9. Jahrgang | 9<sup>te</sup> Année Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Mitglieder-Aufnahmen. Admissions.

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Uebertrag Fr. 50

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Uebertrag Fr. 1095

gratulationen entbunden. Du bist doch auch Mitglied, warum befolgst Du sein Beispiel nicht?

Neujahrgratulationen.

Seit Jahren hat sich unter unsern Mitgliedern die praktische Sitte eingebürgert, sich durch Leistung eines freiwilligen Beitrages an die Fachliche Fortbildungsschule von den cerimonellen Neujahrgratulationen zu entbinden.

Ouchy, den 1. Dezember 1900. Schweizer Hotelier-Verein, Der Präsident: J. Tschumi.

Souhais de Nouvelle-Année.

Depuis nombre d'années nos sociétaires se sont accoutumés à se libérer de l'usage cérémonieux des félicitations du Jour de l'An moyennant le versement volontaire d'un montant quelconque à l'Ecole professionnelle.

Ouchy, le 1<sup>er</sup> Décembre 1900. Société Suisse des Hôteliers, Le Président: J. Tschumi.

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Bis zum 1. ds. eingegangene Beiträge: Sommes versées jusqu'au 1<sup>er</sup> Décembre:

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Vom 8. bis 15. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 8 au 15 Décembre:

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Vom 15. bis 22. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 15 au 22 décembre:

Table with 2 columns: Name and Amount. Title: Uebertrag Fr. 1095

Eine Weihnachts-Idylle.

Ort der Handlung: Bureau im Hotel Unikum zu X. Zeitpunkt: Gegenwart.

Personen: 1. Anastasius, Hotelbesitzer 2. Amanda, seine Frau 3. Fritz, ein Sekretär. Anastasius: „Da sitzen wir nun schon den langen lieben Weihnachtstag und brüten — und brüten an den Adressen für die Neujahrgratulationen, ohne zu einem Ende zu kommen.“

An die ehemaligen Zöglinge der Fachschule in Ouchy.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass Eltern um das Wohl und Wehe ihrer Kinder, welche die Heimat verlassen haben, um sich in der Fremde für den Kampf ums Dasein weiter auszubilden, stets sehr besorgt sind, während bei der Jugend das väterliche Haus gar so leicht zeitweise in Vergessenheit geraten kann; so dass die sehnsüchtig erwarteten Briefe immer seltener eintreffen.

Diese Erscheinung macht sich auch in der grossen Familie unserer Fachschule bemerkbar, welche jetzt bald ihr 10jähriges Jubiläum feiern wird. Wir möchten daher alle diejenigen, welche seit ihrer Gründung derselben als Zöglinge angehört haben, freundlichst ersuchen, uns ein Lebenszeichen zu geben, indem sie, wenn möglich bis Neujahr, eine Postkarte mit Angabe ihrer Adresse (Namen, Stellung und Aufenthaltsort) an Herrn John Müller, Hôtel d'Angleterre in Ouchy-Lausanne absenden.

Indem wir allen unseren früheren Schülern die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel und freundliche Grüsse senden, geben wir nochmals der Hoffnung Ausdruck, dass unserem Wunsche willfahren werde.

Der Direktor, C. Gattolero, Prof.

Internationaler Verein der Gasthofbesitzer.

Den Verhandlungen der kürzlich in Berlin stattgehabten Generalversammlung entnehmen wir folgendes:

Das Vereinsvermögen betrug am 1. November d. J. M. 141,600.

Die Jahresbeiträge der Mitglieder erreichten die Höhe von M. 35,000, das Unterstützungskonto M. 4320. — Bis 31. März 1900 sind an Unterstützungen M. 43,461.67 verausgabt worden.

Betreffend Rabattbewilligung berichtet Herr Herz: Mit vieler Freude kann ich den Herren die Mitteilung machen, dass meiner Anrohung auf der Hamburger Generalversammlung, die, uns gegen alle Recht zugunsten Prozentbewilligungen (seitens der Beamten- und Offiziersvereine etc. Red.) nicht mehr zu gewähren, von vielen Mitgliedern Allen Kollegen worden ist. Vor allen kann ich die Hamburger Herren Kollegen rühmend hervorheben, indem sie ohne Ausnahme diese ungerechte Zumutung zurückgewiesen.

die Zirkulare des Waarenhaus für Deutsche Beamte- und andere, worin bis zu 20 Prozent gefordert werden, dem Central-Bureau einzusenden und dieses soll alsdann alle insgesamt dem Waarenhaus zurücksenden. Ein gleiches wäre auch für unsern Verein zu empfehlen.

Das Vereinsorgan, die „Wochenchrift“, wird von Neujahr an in vergrößerterem Format erscheinen. Betreffend Fachschule wird von der Versammlung folgende Resolution einstimmig angenommen:

Die Generalversammlung beschließt, von der Weiterführung bezw. Subventionierung einer Fachschule abzusehen und an Stelle der seither hierfür gemachten Aufwendungen für das Geschäftsjahr 1901 einen Beitrag bis zu 4000 Mk. zu bewilligen, welcher dazu dienen soll, Bildungsanstrebungen und Bildungszwecke jeglicher Art bei unsern Angestellten zu fördern und zu unterstützen.

Den Schluss der Tagesordnung bildet die Wahl des Herrn Hoyer, Heinrich und Herfs ergiebt.

Herr Heinrich überreicht als Geschenk des Vereins einen silbernen Pokal als Geschenk des Vereins Berliner Hotelbesitzer.

Herr Th. Bieler in Ems wird zum Ehrenmitglied ernannt. Als Ort der nächsten Generalversammlung ist Stockholm bestimmt und als Zeit die erste Woche Juni. Für die Generalversammlung im Jahre 1902 ist Budapest in Aussicht genommen und als geeigneter Zeitpunkt der Monat Mai.

**Die Gotthardbahn** beförderte im November 1892,000 Personen (1899: 167,343).

**Oberammergau.** Der Besuch der diesjährigen Oberammergauer Passionsspiele beläuft sich auf 273,785 zahlende Personen.

**Die Bilanz der Weltausstellung,** so wird aus Paris telegraphiert, wurde heute offiziell veröffentlicht. Nach dieser Publikation betragen die Ausgaben 116 1/2 Millionen Franken, die Einnahmen 114,456,000 Franken, das Defizit somit 2,044,000 Fr.

**Weissensteinbahn.** Die Regierung von Bern gibt den eidgenössischen Räten die Erklärung ab, dass sie gegen die von der Schweizerregierung für die Eisenbahn Solothurn-Münster (Weissensteinbahn) keine Einsprache erhebe.

**Lausanne.** Sont desendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 7 au 1 décembre: Suisse 255, France 95, Allemagne 40, Amérique 16, Angleterre 24, Russie 30, Italie: 3. Divers: Pays-Bas, Espagne, Danemark, Asie: 10. — Total: 477.

**Meirungen** wird eine schöne Promenade erhalten. Die grosse aussichtsreiche ehemalige Pfundmatt ist dazu ersehen. Dieselbe soll mit zahlreichen Promenadenwegen durchzogen und mit Bäumen bepflanzt werden. Man sieht darin die Anfänge eines Kurortes und Kursaales.

**Der Berner Oberländer Verkehrsverein** hat sein letztes Geschäftsjahr mit 21. Oktober abgeschlossen mit einem Aktivsaldo von 5604 Fr. Die Ausgaben für das laufende Jahr sind auf rund

25,000 Fr. berechnet. Die amerikanische Propaganda mit dem „Berner Land“ soll fortgesetzt werden. Hauptaufgabe für das Jahr soll Vereinigung der beiden Verkehrsvereine und die Herausgabe einer einheitlichen, zuverlässigen Fremdenliste sein.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 7. Dezember 1900: Deutsche 687, Engländer 475, Schweizer 277, Franzosen 165, Holländer 141, Belgier 47, Russen 178, Oesterreicher 1, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 116, einen Schweden, Norweger 18, Amerikaner 42. Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 2194. Darunter waren 76 Passanten.

**Jubiläumspostmarken.** Neuerdings sei daran erinnert, dass die Jubiläumspostwertzeichen am 31. Dezember nächsthin um Mitternacht ihre Gültigkeit verlieren. Dabei wird zu der früheren Publikation neu hinzugefügt: „Ein Umtausch gegen gewöhnliche Postwertzeichen ist nur bis zum 31. Dezember 1900 statthaft. Demnach können also allfällig übrig bleibende Jubiläumsmarken oder -Postkarten noch bis zu diesem Termin bei den Postbüreau, zwar nicht gegen bar, sondern gegen gewöhnliche Postwertzeichen ausgewechselt werden.“

**Mode.** Die Herrenschneider des Londoner West-end machen neuentens wieder einen Versuch, ein bedauerliches Problem, das sie und ihre elegante Kundschaft schon lange beschäftigt, zu lösen. Es handelt sich um die alte Schwierigkeit, wie man die Männerkleidung so gestalten kann, dass man einen Herrn unfehlbar von einem Kellner unterscheiden kann. Die Herrenschneider sind immer häufiger, dass sie ein Opfer der Verwechslung worden sind, und rebellieren entschieden. So will man es denn mit grossen „Revolutionen“ des Gesellschaftszugs versuchen. Es handelt sich vor allem darum, das Vordertheil der Wests „durchbrochen“ zu arbeiten. Der Rand der weissen Weste soll perforiert sein, darunter wird farbige Seide sichtbar. Eine andere Neuerung ist das plissierte Oberhemd, das schon getragen wird, aber noch nicht allgemeine Verbreitung gefunden hat. Es ist interessant, dass die sogenannte dekorative Weste und das gefaltete Hemd schon vor hundert Jahren in Mode waren; die Piccadillyschneider, die nach langen Überlegungen diese „neueste Mode“ erdacht haben, sind also schon von ihren Grossvätern überholten worden.

**Deutschland.** Dass auch in solchen Fällen schwere Verluste eintreten können, in welchen man ungerechtfertigter Weise schadenersatzpflichtig gemacht wird, beweist folgender Fall: In einem Hotel G. hatte der Kaufmann H. aus Berlin Wohnung genommen und wurde in seinem Zimmer von einem herbeikommenden Stück Deckenverputz getroffen. Er behauptete nun, infolge dieser Verletzung dauernd in seiner Erwerbsfähigkeit beschränkt zu sein und stellte deshalb eine Entschädigungsforderung von Mk. 45,000. Das Gericht stellte in zwei Instanzen fest, dass dem beklagten Wirt kein Verschulden beizumessen sei und dass dem Unfall lediglich ein unglücklicher Zufall zu Grunde lag. Kläger wurde deshalb mit seiner Schadenersatzforderung unter Belastung der entstandenen Kosten abgewiesen. Trotzdem nun jede Verschuldung des Wirtes durch die Urteile verneint worden wäre, fielen demselben doch die erheblichen Anwaltskosten des Prozesses zur Last, denn der abgewiesene Kläger war mittellos und die versuchte Kostenbeitreibung daher ohne Erfolg. Da die Kosten sich nach der Forderungshöhe richteten, der Kläger seine Forderung aber auf die Höhe von M. 45,000 geschraubt hatte, so er-

wachsen dem Wirt nicht weniger als M. 1,018 Anwaltskosten. Der Kläger hatte es sich in II. Instanz durch Beschaffung des Armenrechts billig gemacht.

**Verkehr auf dem Montblanc.** Der Montblanc, dessen Bestiegen früher fast unüberwindliche Schwierigkeiten bot, ist, wie schon berichtet, in diesem Sommer von 141 Touristen bestiegen worden. Es ist anzunehmen, dass der Besuch sich in den nächsten Jahren steigern werde. Der „Kladderadatsch“ unterschreibt nun dem Maire von Chamonix folgende Polizeiverordnung:

§ 1. Sowohl bei dem Aufstieg als bei dem Abstieg haben die Touristen immer rechts zu gehen und rechts auszuweichen.

§ 2. Hunde und Kinder müssen auf dem Montblanc an der Leine geführt werden.

§ 3. Das Stehenbleiben, Ausruhen und Photographieren ist nur auf durch Tafeln kenntlich gemachten Stellen gestattet.

§ 4. Das Raufahren ist nur bei Aufstieg, nicht bei dem Abstieg gestattet.

§ 5. Das Schlittabfahren auf dem Gipfel des Montblanc ist verboten. Jede Verunreinigung des Montblanc ist verboten. Stullenpapiere, Wurstaftfälle, Strassenbahn-Billets und Zeitungen sind in die auf dem Wege aufgestellten Papierkörbe zu werfen.

§ 6. Auf dem Gipfel des Montblanc hat sich jeder Tourist bei dem Polizeiamt zu legitimieren. Nicht genügend legitimierte Personen müssen wieder hinausbsteigen.

§ 7. Leierkasten-Frauen, Zeitungs-Verkäufer und Händlertische sind verboten zu sein auf dem Wege und auf dem Gipfel ihr Gewerbe nur ausüben, wenn sie einen polizeilichen Erlaubnisschein haben.

§ 8. Die Anordnungen der dienstthuenden Polizei-Beamten ist unweigerlich Folge zu leisten.

**Ueber die Saison 1900 im Berner Oberland** rüsst sich der Jahresbericht des Berner Oberländer Verkehrsvereins u. A. wie folgt: Recht launenhaft war sie, die vergangene Saison, bald tiefe Missstimmungen und schlimme Befürchtungen veranlassend, bald auch wieder zu schönen Hoffnungen berechtigt, ungleich austretend, aber trotz alledem einen leidlichen Durchschnitt erzielend, welcher freilich unweigerlich Alle befriedigt hat, als einerseits der Paradesommer von 1899 vorausgegangen war, welcher nun einmal gerne als Normalmassstab angewandt wird, und weil andererseits der Unternehmungs- und Spekulationsgeist nach dem fetten Jahre alzu uppig ins Kraut schießt, hier neue Unternehmungen ins Dasein ruft, dort die bestehenden erweitert und verschönert. Es müsste somit die Zunahme der das Oberland besuchenden Touristen eine ausserordentliche sein, um diesem Triebe nach Vorwärts die Stange zu halten und die Verteilung auf einzelne Etablissements im Gleichgewicht zu erhalten. Die Saison 1900 stand zunächst unter dem Zeichen der Pariser Weltausstellung. Dort ist die Erklärung zu mancherlei ungewöhnlichen Erscheinungen zu suchen. Dann lag aber auch in der politischen Atmosphäre eine Spannung, welche der normalen Entwicklung einer Fremdensaison recht ungünstig war und manchen Gewinn paralysierte, der durch anderweitig günstige Konstellationen erzielt wurde. Der Transvaalkrieg, die alle Welt in Atem haltenden Wirren in China, ja selbst Präsidentenwahl in der nordamerikanischen Union mit der ihr vorausgehenden, das ganze öffentliche Leben erregenden Campagne, waren die ausschlaggebenden, hemmenden Faktoren. Dagegen kann allerdings eingewandt werden, dass die grosse

Weltmesse an der Seine aus zahlreiche Elemente zugeführt habe, welche die Schweiz sehr schwärzlich besucht hätten, es sei ja gerade das amerikanische Reisepublikum gegen früher stark angewachsen.

**Richtig.** Wicks: „Eine schlechte Köchin verschafft den Ärzten die Hälfte ihrer Patienten.“ — Hiicks: „Ja, und eine gute die andere Hälfte.“

**Kleines Missverständnis.** Professor: „Nun — Vermögen ist nicht gerade die Hauptsache zum Studium für Ihren Sohn: aber Wissensdurst muss er haben!“ — Rubenbauer: „Wissen S. Durst hat mei' Nazi g'nug, Herr Professor!“

**Boshaft.** Wirtin: „Jetzt ist mein Mann schon wieder seit vier Stunden fort!“ — Gast (gutmütig): „Na, darüber müssen Sie nicht gleich so ärgerlich sein!“ — Wirt: „Gewiss nicht, nur das, was die Reisenden selber mitbringen!“

**Parier.** Reisender zum Hotelwirt: „Ich hoffe doch, dass Sie kein Ungeziefer in Ihren Zimmern haben?“ — Wirt: „Gewiss nicht, nur das, was die Reisenden selber mitbringen!“



1. Ist einem unsern Herren Kollegen die Adresse des Herrn Oskar Gugg, Hotelsekretär, bekannt? H.
  2. Wer kann über Erfahrungen berichten, die er mit Boglampen in geschlossenen Räumen, wie Vestibüls etc., gemacht hat? D. J.
- Mitteilungen an die Redaktion erbeten.

Ueber E. Dörig, Kellermeister, erteilt gegebenenfalls nähere Auskunft  
Das Centralbureau.

**Theater.**  
Repertoire vom 23. bis 30. Dezember 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, nachmittags, *Schneewittchen*. Abends, *Faust* und *Margarethe*. Mittwoch, *Schneewittchen*. Abends, *Der Prophet*. Donnerstag, *Lucia*. Freitag, *Der Hochzeitsgast* und *Kurmarke* und *Picardie*. Samstag, *Wallenstein Tod*. Sonntag, *Schneewittchen*. Abends, *Traviata*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Centralbureau**  
Sammelstelle für nichtkonvenierende  
Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare

# Ball-Seiden-Robe Fr. 13. 30

Kunstgewerbliche  
**Weihnachts-Ausstellung**  
in der Möbelhalle in Zofingen  
mit Spezial-Abteilung für Hotel-Einrichtungen  
zu Gunsten der Ferienkolonie für Erholung bedürftiger Kinder.  
Eröffnung 15. Dezember. Schluss 26. Dezember.  
Täglich von Morgens 9—12 Uhr, Nachmittags von 1—7 Uhr.  
Eintritt 30 Cts. Loose 50 Cts. 1018  
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergeben ein  
Die Ferien-Versorgungs-Kommission.

**Hotel-Steigerung.**  
In Abänderung der in Nr. 48 der Hotel-Revue erfolgten Publikation wird in der Konkursache über Carl Infanger, Wirt in Engelberg,  
Dienstag, 8. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr  
das **Hôtel des Alpes in Engelberg**  
samt dazu gehörendem Ungelände, nahe beim Bahnhof, im Centrum des Fremdenverkehrs gelegen, an öffentl. Steigerung gelangen.  
Das Hotel ist gut unterhalten, enthält 30 Betten und hat infolge seiner ungemünstigen Lage bei gehöriger Bewirtschaftung einen gesicherten und rentablen Saisonbetrieb. Die Rentabilität kann durch Vergrößerung des Geschäftes wesentlich gesteigert werden. Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 90,000. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Dezember an bei dem Konkursamt Engelberg zu Jedermanns Einsicht auf. 1003 H4610Lz  
Engelberg, 27. November 1900.  
Das Konkursamt Engelberg.

**Passier-Maschine „TRIUMPH“**  
Eidg. Patent 17779 — Zum Durchpassieren —  
Suppen, Saucen, Früchten etc.  
Dauerhaft und praktisch Grösste Leistungsfähigkeit für alle Hotels, Restaurants, Pensionen etc.  
Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge  
Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren Sieben geliefert  
Gebrüder Schwabenland  
840 Ludwigshafen a. Rh.  
Spezialität: Gedicene Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés.

**Hotel-Direktor,**  
durchaus erfahrener Fachmann, mit besten Referenzen versehen, gegenwärtig Leiter eines erstklassigen Hotels, sucht auf kommandes Frühjahr anderweitiges Engagement.  
Geft. Offerten unter Chiffre H 1045 R an die Expedition.

**Plus de maladies contagieuses**  
par l'emploi de  
**'Ozonateur.**  
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.  
Indispensable  
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.  
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.  
Nombreuses références.  
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

**Hotel zu verkaufen.**  
An einem Hauptplatz im Berner Oberland ist ein Hotel mit Mobilien zu verkaufen. Dasselbe hat 90—100 Fremdenbetten, ist in schönster Lage und hat schattige Anlagen. 1034  
Nähere Auskunft erteilt Notar Schneider in Interlaken.

**Direction ou Gérance d'hôtel**  
cherchée  
par jeune homme, 32 ans, actif, énergique, ayant occupé situation pareille dans un hôtel de 2<sup>me</sup> ordre et devenu libre de ses engagements par suite de vente.  
Parle français, allemand et anglais, connaissance parfaite de la tenue de livres. Caution sur demande. Références 1<sup>er</sup> ordre. Accepterait de préférence situation en Suisse romande.  
Adressez les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1024 R.

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zu Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts bis Fr. 23.30 per Meter.  
Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.  
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

**Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.**  
Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.  
Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:  
**Basel** Hr. F. Eckhardt-Schweri  
**Bern** Hr. C. R. Ziegler  
**Luzern** Hr. Meyer, Sibler & Co.  
**Thun** Hr. Leopold-Born  
**Zürich** Hr. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.  
Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

**Kur-Hotel**  
mit 23 Zimmern und 37 Fremdenbetten, 2 grosse Speisesäle, Damensalon, Rauchzimmer, Terrasse, Gartenwirtschaft, Kurgarten mit Baumanlagen, Kegelbahn und Pavillon, Bäder, grosser Gemüsegarten und Wiesland, ca. 85 Aren, am Bodensee, Schweizer-ter, ist in Folge Geschäftsveränderung  
zu verkaufen. 1036  
Näheres auf gefl. Anfragen unter Chiffre Z. M. 8562 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z A 12254)

**GESUCHT**  
für ein Passanten-Hotel mit 80 Betten in Schuls ein  
**Concierge**  
der einen Gehülfen stellen soll.  
Dienstdauer vom 1. Mai bis 1. Oktober.  
Nur Bewerber mit prima Referenzen werden berücksichtigt.  
Offerten: Hotel Post, Schuls. 1035

**Herdfabrik und Eisengiesserei**  
**H. Koloseus, Aschaffenburg**  
Kgl. bayer. Hoflieferant  
Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde  
mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Warm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.  
21st. Kgl. Auszeichnung.  
Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

**MONOPOL**

von

**A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX**

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

## Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**  
ist absolut **waschbar.**  
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.  
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.  
**ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.**  
Muster und Kataloge sendet franco

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
35 Bahnhofstrasse 35.

356

Haberm-Haus  
Basel  
St. Ludwig I. E.  
Zollfreier Versand

Sehr empfohlene Firma

**MAX OETTINGER**

Filialen:  
ZÜRICH: 90 Bahnhofstrasse  
BERN: 7 Christoffelgasse  
ZÜRICH: Hotel Schwert Ecke.

### Die grosse Liquidation Möbel und Möbel-Stoffen

Rondelle des Hotel Bellevue, Zürich (vorm. Janka)  
bietet auch den  
Besitzern von Hotels und Kuranstalten  
beste Gelegenheit zu billigem Einkauf für  
**Neu-Einrichtung oder Komplettierung.**  
Wir empfehlen insbesondere:  
Betten Louis XV, poliert, nussbaum. Waschkom-  
moden, Divans, Chaiselongues, Fauteuils etc.  
**HUBER & CO.**

1031 (Z 8339 c)

### TO LET ON LEASE the EMPRESS HOTEL, BEAULIEU

40 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern  
construction and sanitation. — One minute from railway station.  
For particulars apply to Dr. Johnson Lavis, Beaulieu. 1010



### A REMETTRE

Hôtels et Café-Restaurants à Tunis depuis frs. 8000 et au-  
dessus.  
Hôtels à Monte-Carlo et Villes diverses en France, facilités  
de paiements.  
Hôtels et Pensions à Genève, Montreux, Lausanne et Suisse  
allemande.  
Choix de Café-Restaurant-Brasseries à Genève et environs.  
S'adr. à **M. Oechslin**, Quai de Bergues 21, **Genève.**

CHAMPAGNE  
**Pommery & Greno, Reims**

J&F BLANCHE SEC EXTRA SEC  
JOUT FRANÇAIS AMERGAÏN ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

### Berner Oberland. Fremdenpension zu verkaufen

neu erbaut, komplet möbliert, in prächtig geschützter, aussichts-  
reicher und staubfreier Lage, am rechten Ufer des Brienzsees,  
**30 Fremdenbetten**, Gesellschaftsräume und alle notwendigen  
Dependenzen, Umschwung.  
Auskunft erteilt das Sachwalterbureau Zeerleder & Stettler  
in Bern. 992 (H 5278 Y)

### Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portièren
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren  
für Vitrages in Hotels und Restaurants.  
**SCHOOP & CO, ZÜRICH**  
Usterstrasse 7 beim Lintheserschulhaus.

### Hotel-Direktor

sprachenkundig, tüchtig und erfahren, sucht auf kommenden  
Frühling die **Direktion eines mittlern oder grösseren Hauses**  
**ersten Ranges** zu übernehmen. Prima Referenzen.  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H978 R.**

### Luftgas! Luftgas!

**Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)**  
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen  
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.  
Generalvertretung der Amberger Gasmasschinenfabrik.  
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.  
Das erzeugte Gas ist nicht explosierbar, hat keine giftigen Stoffe, voll-  
ständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume unter-  
gebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse  
in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:  
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4.25 Cts.  
16 " Acetylen " " 3.00 " "  
16 " Petroleum " " 2.25 " "  
16 " Amberger Luftgas " " 0.51 " "  
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtflamme pro Stunde 3 Cts.  
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten  
wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

### Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.  
Installations de Blanchisseries modèles. 1031  
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.  
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,  
Angleterre, États-Unis.  
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.  
Plus de 200 installations en Suisse.  
Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und  
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.  
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen I. E.  
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

### Fr. Mettler, Sohn, Gasapparatenfabrik Arth.

Neueste vielfach verbesserte  
Gasapparate von 10—1000 Flammen  
zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen tech-  
nischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht  
(Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elek-  
trisches Licht.  
Beste und billigste Gasapparate derzeit für  
Hotels, Fabriken und Private.  
Hunderte von la Zeugnissen und Referenzen.

### Hotel-Gérant gesucht

für ein grösseres **Badeetablissement Nord-Italiens.**  
Gute Referenzen und vollständige Beherrschung der italien-  
schen Sprache verlangt. 1002  
Saison Mitte Juni — Ende September.  
Offerten unter F 5676 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

### In einem der besuchtesten Luftkurorte der Cen- tralschweiz ist ein, in blühendstem Gange befindliches Hotel I. Ranges

mit ca. 200 Fremdenbetten an einen soliden Käufer  
abzugeben. Dasselbe ist ein nachweisbar sehr ren-  
table, modern eingerichtetes, starker Vergrösserung  
fähiges Geschäft mit ausgezeichnetem Kundenschaft.  
Besitzum abgerundet mit Garten, Park und Wald-  
anlagen. Vermittlung ausgeschlossen.  
Offerten unter Chiffre H 1021 R an die Expedition  
der Hotel-Revue in Basel.

Kronen-Schinken  
Tafel-Schinken  
Prager-  
Karlsbader-  
Westfälische-  
Milch- u. Lauchs-  
Schinken

Frankfurter  
in Dosen  
Gothaer-  
Mailänder Salami  
Charcuterie  
Zungen

in bekannter Güte stets frisch zu Engros-Preisen bei  
Telegramme:  
Delicata Zürich **Arthur Fischer, Zürich**  
• Amtliche Fleischschau • 24 Oberdorfstrasse 24.

MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**

NEUCHÂTEL (SUISSE)  
S W I S S C H A M P A G N E

★ ★

DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

E. Neubauer, St. Gall, Suisse  
Rideaux  
en tous genres.  
Echanillons sur demande.

**Kurarzt**

Jüngerer, gut ausgebildeter, deutsch,  
französisch und englisch sprechender  
patentierter Arzt. (Z 12166)  
Ich such  
für kommende Sommersaison  
als Kurarzt an einem gut frequent. gröss.  
Kurorte. Beste Referenzen zur Ver-  
fügung. Schriftl. Offerten mit genauer  
Angabe der Konditionen richte man  
unter Chiffre Z. L. 8511 an Rudolf  
Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich. 1026

### Für Hotels. Kochlehrling

in ein grösseres Hotel einzutreten.  
Geft. Offerten unt. Chiffre **H 4469 F**  
an die Annoncen-Expedition Haasen-  
stein & Vogler, Freiburg. 999

**Zu verkaufen**  
1025 Ein  
**Hotelomnibus**  
6-plätzig, so gut wie neu, à  
Fr. 950, in der (Zag S 38 )  
Wagenfabrik Schaffhausen  
Photographie zu Diensten.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

# NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

**Einzige Route** welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

**Fahrpreise Basel-London:**  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. II. Kl. Fr. 140.65

**Sefahrt nur 3 Stunden.**

Fahrplanbucher und Ankauf der Fahrkarten bei den Kommerzial-Verträgen der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer-Küchergartenstrasse 12, Basel.

## Hotel-Verkauf.

Ein mit modernstem Comfort ausgestattetes, solid gebautes, mittelgrosses

# HOTEL

mit guter Klientel und grossem Umschlag in bevorzugter Lage am Vierwaldstättersee ist verküflich.

Anzahlung (nach Umständen) circa Fr. 120.000.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1032 R.

# THO'S LOWE ASSOC. SAN. INST. & FILS

Ingenieurs Sanitaires

## Diplômés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Stefani, Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Plims), Du Parc et Dépendance (Schüls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roség et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Portresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zooz), Hôtel de la Poste, Château Fürstenan, Château Tagstein (Thuisis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

## Bad-Hotel-Verkauf.

Das altrenommierte, gut eingerichtete

# Hotel und Soolbad Schweizerhalle

1 Stunde von Basel, mit hübschen Garten- und Parkanlagen nebst 405 Aren 75 m<sup>2</sup> Matten, Acker und Wald, samt Inventar ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Für Ankauf und Besichtigung wende man sich geg. an P. Christ-Briefer, Freiessstrasse 54, Basel. 1009

# F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 \* Zürich \* zur freien Schule

## Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgerätharten, Wolldecken.

### Stellengesuche - Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portobeaugung für zu beforodernde Offerten. Fr. 2.- Ausland: Fr. 2.50; jede Wiederholung Fr. 1.- Vorausbezahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Aide de cuisine** sucht Stelle in Hotel oder Restaurant I. Ranges, Prim. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Offerten unter Chiffre O. H. 5204 an Orell Füssli, Annoncen, Bern. 1022

**Bureau-Volontärin.** Französisch sprechende Tochter sucht Stelle als Sekretär-Volontärin event. Saalhehrer. Offerten an die Exped. unter Chiffre 514.

**Chef de cuisine** ayant fait plusieurs saisons dans de grands hôtels, cherche place analogue pour l'été. Sérénité références. S'adresser sous chiffre L. A. 476, poste restante Duchy. He 14738 L. 1029

**Conciergerie** tüchtig und gewandt, gesetzten Alters, der vier Hauptsprachen vollständig mächtig, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen von Häusern I. Ranges, sucht Jahres- oder Saisonstelle. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 457.

**Glätterin,** tüchtig, deutsch und französisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle zu baldigen Eintritt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 511.

**Hotel-Kassier** mit sämtlichen Bureau-Arbeiten vertraut, kautionsfähig und mit prima Referenzen versehen, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 500.

**Hotel-Volontär.** Deutscher Referendar mit besten Zeugnissen, multilingual, Stenograph, etwas französisch, englisch, italienisch und spanisch sprechend, sucht da ohne Verlangen, zur weiteren Ausbildung im Hotelwesen, in der Schweiz, sofort Stelle in einem Hotel der Schweiz, Italiens, Tirols oder Südtirols, in gesunder Klima. Eventuell mit Kost und Logis zufrieden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 520.

**Kellnermeister,** tüchtiger, erfahrener, ledig, mit den besten Zeugnissen u. Referenzen versehen, wünscht Stelle in Hotel oder grösseres Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 497.

**Koch,** junger, tüchtiger, der sich noch weiter ausbilden möchte, sucht Stellung so bald als möglich. Empfehlungen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 500.

J.A. Haab-Naef  
Zürich  
Kellerer-Spezialitäten  
Illustr. Preislisten gratis u. franko  
439 2a 1538 g

Zürcher & Zollikofer  
St-GALL (Zür. 1314)  
930



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande.

## Zu verkaufen

### Ein Pensionsgebäude

etc. etc.

mit prächtlichen Parkanlagen, in schöner Lage des Vierwaldstättersees, auch geeignet für Herrschafts-Sitz oder Institut, Dampfschiffstation. 0.648 Lz

Nähere Auskunft erteilt  
**A. V. Grüter**  
1027 Luzern.

Junger, tüchtiger, sprachkundiger

## Sekretär und Geschäftsführer

mit langjähriger Hotelpraxis u. etwas Vermögen, sucht, sich an einem rentablen Hotel-Geschäft zu beteiligen oder Stelle als Gérant. 1033

Gefl. Offert. unt. Chiffre Ee 5879 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Die Binder-Brüder, Zürich I  
hat den Alleinverkauf des  
besten amerik. Schreibapparat-  
RAPID  
Kaufmann, Albert  
Kocher, Zürich  
H 1034 Z

# Weltausstellung Paris 1900: „GRAND PRIX“

Höchste Auszeichnung

# CHOCOLAT

# SUCHARD

SUCHARD'S CACAO Ein wirklich guter und leicht verdaulicher Cacao. Das beste Frühstück.  
SUCHARD'S Chocolat fondant Die feinste Tafelchocolade der Welt.  
SUCHARD'S GIANDUJAS Die vorzüglichsten Chocolate-Bonbons.

## Fest-Geschenke für Weihnachten und Neujahr.

## HOTEL

avec grand Café-Brasserie

### à remettre.

Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser Casa postale 4087, Lausanne. H14421 L 1013

## Passementerien

für Möbel, Vorhänge etc. etc. (Za G 1510)

**B. Friderich**  
Posamentier  
ST. GALLEN.

## Es ist gelungen!!!

einen Wäschestopf-Apparat zu konstruieren, vermittelst welchem man schadhafte Dinge jeder Art ungemein rasch so verweben kann, dass die ausgearbeiteten Stellen kaum zu entdecken sind. Diese Apparate lassen sich an vielen Nähmaschinen anbringen. Wo es nicht der Fall ist, macht sich eine neue Maschine in kurzer Zeit bezahlt.

Nähmaschinen beliebtester, solidester und leistungsfähigster Systeme mit Wäschestopfer verkaufte zu Original-Fabrikpreisen.

**L. Stahel-Kunz,**  
ZÜRICH I,  
Hirschengraben 10.  
Per Occasion eine ungebrauchte Pfaff-Ringstich-Maschine, billig. 1008

## Briefpapier

Postkarten, Couverts mit Firma-Druck und mit den Anzeichen von Hotels etc. liefert billig

Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

## Baden-Baden.

# Hotel-Restaurant-Verkauf.

Moderner Neubau (Eckhaus), in centraler Lage am Sonnenplatz bei den Badanstalten gelegen: circa 130 qm. grosser Pracht-saal, 25 Zimmer etc. Alles mit dem grössten Comfort ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen.

Näheres durch die Eigentümer: 1019  
**Adolf und Heinrich Vetter, Baden-Baden.**

## Fabrikdepôt

Rosshaar, Matratzenwolle und Matratzenröhren bezieht man am vorteilhaftesten bei 114975Z

**J. MEER, Huttwyl (Kt. Bern).**  
Muster zu Diensten und franko. 953

## A REMETTRE

de suite pour cause de maladie un très bon

# Hôtel d'Été

en Suisse française. Excellente affaire. S'adresser sous chiffre H 1017 R à l'administration du journal.

## AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

# Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt . . . . . Fr. 3.50  
" à 100 " . . . . . " 6.-  
" à 200 " . . . . . " 10.-

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 " 2.50

**Secrétaire-caissier (erster)** 29 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, deutsch, englisch und französisch perfekt sprechend, tüchtig, mit guten Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüchtiger und selbständiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kautionsfähig, sucht sich für den Winter oder per Jahr zu placieren. Offerten an die Exped. unter Chiffre 462.

**Sekretär,** Schweizer, der vier Hauptsprachen mäßig, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stelle in Hotel I. Ranges im In- oder Auslande. Offerten bis H 1907 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 928

**Sekretär.** Ein junger Mann von 22 Jahren, Schweizer, tüchtig und vertraut, sucht Stellung per sofort vier Hauptsprachen in Wort und Schrift, sowie auch im Schreibservice gut bewandert. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Gefl. Offerten an die Exped. unter Chiffre 458.

## Auf die bevorstehende Engagementszeit

erlauben wir uns hiemit darauf aufmerksam zu machen, dass das „Offertenblatt für Hotel-Personal“ auch unter den Hotel-Angestellten sich eines grossen Leserkreises erfreut und demzufolge

# Inserate betr. Stellen-Angebote

in der Regel von bestem Erfolg begleitet sind. Wir empfehlen daher das Offertenblatt zu diesem Zwecke aufs Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll  
**Die Expedition.**

## Stellenofferten. Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausweise bis zu 8 Zeilen, inkl. Portobeaugung für zu beforodernde Offerten. Fr. 3.-. Jede Wiederholung Fr. 2.-. Für Vereinsmitglieder: Fr. 2.-. Wiederholungen je Fr. 1.-. Ausland: Portobeaugung extra. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Koch.** Gesucht in ein Hotel-Pension ersten Ranges der Centralbureau, ein bestens empfindlicher, in allen Branchen der Küche erfahrener Koch. Eintritt 1 April 1900. Offerten mit Zeugnisabschriften an die Exped. unter Chiffre 516.

**Köchin.** Für nächste Saison wird für ein Kurhaus nach Grächen eine Köchin (Gordon bleu) gesucht. Salary Fr. 100-120 monatlich, je nach Leistungen, vorbehaltlich. Zur Anmeldung mit ausgezeichneten Zeugnissen und Referenzen werden vertieftestens. Offerten an die Exped. unter Chiffre 506.

**Köchin.** Gesucht auf Mitte Februar eine prima selbständige Köchin, in ein kleineres Hotel ins Berner Oberland. Jahresstelle. Offerten mit Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 506.

**Sekretärin-Kassierin** gesucht in Kuranstalt des Berner Oberlandes. Tochter weiblich-schön in analoge Stellen in Hotels gedient, bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 517.

Jubiläums-Postmarken werden von jetzt an nicht mehr an Zahlungsstatt angenommen.

**Les timbres-poste du jubilé ne sont plus acceptés en paiement.**

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.